



TV - aktuell



Nr. 13 JAN. 1991 HERAUSGEBER TV Haslach - 1930 - e.V.



Wir alle sind

**PARTNER**

Spieler

Trainer

Schiedsrichter

Zuschauer

**FAIR GEHT VOR**

Mehr Spielkultur in den Sporthallen

Liebe Mitglieder,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Die Wiedervereinigung Deutschlands, verbunden mit den faszinierenden Veränderungen im Osten Europas, sind Geschehnisse, die uns tief berührten und die alles überstrahlten.

Aber auch hier im kleinen bei unserem TV Haslach hatten wir Ereignisse und Erlebnisse, die uns Freude bereiteten und die uns mit Stolz erfüllten. Ich erinnere nur an die wichtigsten:

- Aufstieg 1. Männermannschaft
- 3. Platz für die C-Jugend bei der Württ. Meisterschaft
- 60-jähriges Jubiläum

Ich hoffe, wir alle dürfen auch in diesem Jahr im sportlichen wie im gesellschaftlichen Bereich wieder ähnliche Erfolge und Ereignisse erleben.

Deshalb wünsche ich allen unseren Mannschaften für das Jahr 1991 viel Erfolg. Allen Mitgliedern wünsche ich für dieses Jahr alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Peter Kiener

#### AKTUELLES AUS DEM AKTIVEN BEREICH

Liebe Handballfreunde,

nach einer kurzen Winterpause geht nun die Punkte- und Torejagd für unsere aktiven Handballmannschaften in Kürze wieder los. Wir alle hoffen, daß wir auch in diesem Jahr wieder genauso viele attraktive und spannende Spiele erleben dürfen wie im vergangenen Jahr.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz besonders bei unseren Zuschauern aus Haslach und Umgebung für das große Interesse und die Unterstützung der Mannschaften. Halten Sie auch weiterhin so zur Stange, damit die Mannschaften in der Zukunft mindestens genauso erfolgreich bleiben.

Die I. Männermannschaft war leider zum Start der Landesligasaison von personellen Sorgen geplagt. So fielen doch mit Dirk Dürr, Manfred Seeger, Eddi Hirth, alle verletzungsbedingt, und Thomas Weiss aus beruflichen Gründen, vier wichtige Stammspieler aus. Glücklicherweise hat sich Manfred Famula bereiterklärt, von Stuttgart-Scharnhausen nach Haslach zurückzukehren und die Mannschaft zu verstärken. Nachdem die Verletztenliste kleiner geworden ist, sollte der Abstieg aus der Landesliga kein Thema mehr für die Mannschaft sein. Dabei wünschen wir, daß auch Dirk Dürr und Thomas Weiss, der in dieser Saison die Ib verstärkt hat und sich kurz vor Weihnachten noch verletzte, bald wieder ins Handballgeschehen eingreifen können.

Sowohl die Männer Ib als auch die AH-Mannschaft belegen zur Zeit jeweils den 1. Tabellenplatz. Hier zeigt sich wieder einmal, daß die "Alten Herren" noch lange nicht zum alten Eisen gehören, verstärken doch einige Spieler der AH noch die Ib Mannschaft.

Unsere beiden Damenmannschaften belegen in der Langesliga bzw. Bezirksliga gesicherte Mittelfeldplätze, wobei sich die 1. Mannschaft durch entsprechende Leistungen weiter nach oben in der Tabelle verbessern kann.

Allen Mannschaften mit ihren Trainern und Betreuern wünschen wir für die weitere Saison gute Spiele und viel Erfolg.

Herbert Bökle

### Tabellenspiegel TV Haslach Hallenrunde 1990/91

Tabellen-  
platz  
XXXXX

Anzahl  
Mannschaft  
XXXXXX

#### Mannschaften



Alle Mannschaften

Stand 23.12.90

TV-Fasnet am 26. Januar  
(nach einem Heimspieltag)  
im Sportheim mit  
Discjockey "Whity" !  
Eintritt frei.

## AKTUELLES AUS DEM JUGENDBEREICH

Nach abgeschlossener Vorrunde wurde im Jugendbereich vom Kinderturnen bis zur D-Jugend erstmals für die Weihnachtsfeier im Sportheim geprobt und geübt. Vom Theaterspiel bis zum Gesang war alles geboten. Die "älteren" Jugendlichen feierten Weihnachten beim Schlittschuhlaufen und Pizzaessen. Danach ging es in die geruhsamen Ferien.

Um die müden Geister wieder auf Bewegung einzustimmen nahmen die beiden B-Jugend-Mannschaften an Turnieren teil. Sie belegten den 3. und 4. Platz.

Die B 2 hat ihr 1. Spiel in diesem Jahr am 13. Januar in Böblingen zu bestreiten, alle weiteren Jugendmannschaften setzen die Hallensaison ab 20. 1. fort.

Unsere männliche B-Jugend Landesliga hat noch vier Spiele zu bestreiten und steht bisher mit 18:2 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz. Ebenso die männliche D-Jugend, die auf dem 1. Tabellenplatz mit 18:0 Punkten steht. Beiden Mannschaften wünschen wir für die weiteren Spiele viel Erfolg, damit sie an der Meisterschaftsrunde teilnehmen können.

Auch die B 2 spielte bisher in der Kreisliga sehr erfolgreich, sie ist bisher noch ungeschlagen. Die männliche E-Jugend steht mit nur einem Minuspunkt auf dem 2. Tabellenplatz. Auch mit unseren weiblichen Jugendmannschaften können wir zufrieden sein. Die D- und C-Jugend haben sich auf einen mittleren Tabellenplatz hochgearbeitet. Beide Mannschaften haben noch einige Spiele zu absolvieren und können deshalb ihr Punktekonto noch verbessern.

Mit der Spielgemeinschaft mit Nebringen in der weiblichen A-Jugend klappt es kameradschaftlich sehr gut. Bei den Spielen in der Vorrunde hatten sie noch nicht viel Glück. Aber auch sie haben noch 6 Spiele zu absolvieren und da kann es noch aufwärts gehen.

Durch viel Engagement der Trainer, Betreuer, Spieler und Spielerinnen können wir sicherlich weiterhin erfolgreichen Handball spielen.

Margret Reschke

Jugend-Skiausfahrt am 24. März 1991  
in ein schneesicheres Gebiet !

Unkostenbeitrag: Jugendliche 10,-- DM  
Erwachsene 15,-- DM

## DIE TRAINER KOMMEN ZU WORT

Zufrieden kann man sein mit dem was wir in der Vorrunde erreicht haben. 13:13 Punkte und ein vierter Tabellenplatz spiegeln in etwa das wider, was wir uns als Ziel gesteckt hatten. Obwohl mit 1:3 Punkten gegen zwei Abstiegs Kandidaten das alte Jahr schlecht zu Ende ging waren die Leistungen der Mannschaft - zumindest in den Heimspielen - sehr ansprechend. Und das, obwohl das Team, durch schwerwiegende Verletzungen arg gebeutelt, noch nie in Bestbesetzung gespielt hat.

Wir wollen in der Rückrunde den vierten Platz verteidigen und spielerisch an die guten Leistungen der Hinrunde anknüpfen und hoffen zudem, daß wir von weiteren Verletzungen verschont bleiben.

Jochen Griesmeier

Bei der ersten Frauenmannschaft war nach dem Abstieg aus der Verbandsliga erstes Ziel, den Abwärtstrend aufzufangen und in der Landesliga Fuß zu fassen. Die Mannschaft wollte in der Landesliga einen attraktiven Handball spielen. Dieses Ziel konnten wir nur bei Heimspielen verwirklichen. Bei Spielen in fremder Halle hatte die Mannschaft immer große Schwierigkeiten und konnte bis jetzt nur einen Sieg mit nach Hause bringen.

Nach dem Heimspiel gegen Winnenden glaubte ich, daß der Knoten bei der Mannschaft nun endlich geplatzt sei. Zum ersten mal zeigte man Moral und Kampfgeist und konnte so auch einen verdienten Sieg feiern. Doch eine Woche später waren die guten Vorsätze beim Tabellenführer wieder vom Winde verweht.

Nach der Vorrunde belegen die Frauen nun den 5. Tabellenplatz. In der Rückrunde muß durch Kampf- und Mannschaftsgeist gezeigt werden, daß man gewillt ist, die Zielsetzung, unter die ersten vier zu kommen, zu verwirklichen.

Ich hoffe, daß die Mannschaft in der Rückrunde unseren Zuschauern eine konstantere Leistung zeigt und auch von Auswärtsspielen Pluspunkte nach Hause bringt.

Herbert Egeler



Im Multi-Center Sportstudio Böblingen und Oberjettingen gibt es für alle Mitglieder des TVH die Möglichkeit, Sportschuhe und Sportkleidung verbilligt einzukaufen. Anfragen nimmt Herbert Bökle, Tel. 07034/20852 entgegen.

Im Gegensatz zur letzten Saison startete die Ib Männermannschaft mit einem klaren Ziel in die Hallensaison 90/91: Der Aufstieg in die Bezirksliga. Und so wurden alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um dieses Ziel zu verwirklichen. Dazu gehörte vor allem die Reaktivierung gestandener Haudegen. Mit einer gesunden Mischung aus jüngeren und älteren Spielern wurde die Vorrunde recht erfolgreich beendet. Dem Ziel Meister der Kreisliga I zu werden steht trotz der Verletzung von Martin Rau und Thomas Weiss nichts im Wege.

Mit vereinten Kräften müßte es gelingen, die Saison zu einem erfolgreichen Ende zu führen.

Rainer Kummer

Die Ib Frauenmannschaft hat vor der Weihnachtspause bereits mehr als die Hälfte aller Spiele bestritten. Erwartungsgemäß schwer verlief die Vorrunde in der höheren Klasse. Es mußten trotz viel Einsatz und Kampf teilweise auch knappe Niederlagen hingenommen werden.

Gegen die wohl stärksten Mannschaften der Gruppe haben wir jedoch bereits die Vor- und Rückspiele bestritten, so daß der Mannschaft nach der Weihnachtspause alle Wege offen stehen, sich einen nicht abstiegsfähigen Platz zu sichern. Die Spielerinnen sind alle hoch motiviert und wir wollen mit dem nötigen Ehrgeiz und Kampfgeist den Klassenerhalt in der Rückrunde sicherstellen.

Wir würden uns freuen, wenn uns das Publikum in dieser schwierigen Phase tatkräftig unterstützen würde.

Stoffel Mützel

## Handball ist Spitze!

Handball ist ein faszinierender Sport: schnell, athletisch, attraktiv und dynamisch. Handball kann noch schöner sein, wenn sich zu Dynamik und Attraktivität auch Fairneß gesellt. Deshalb werben wir für mehr Verständnis füreinander und damit für mehr Spielkultur in unseren Sporthallen.

Handballverband  
Württemberg e.V.

## S P O N S O R E N

Kann irgendwo ein Sportverein  
Denn heut noch ohne Sponsor sein -  
Wo alle attraktiven Sachen  
Nebst Arbeit auch noch Kosten machen?

Zwar nützt der Sport auch dem Sozialen -  
Doch irgendeiner muß bezahlen:  
Mag man auch sparen, schaffen, toben -  
Es geht nicht ohne Geld von oben!

Der Trainer und der Jugendleiter  
Kommt mit dem Nachwuchs nicht mehr weiter:  
Nur mit Hurra - doch leeren Kassen -  
Kriegt man die Jungen nicht zu fassen.

Und hast du ein, zwei, drei Talente,  
Aus denen etwas werden könnte:  
Dann wächst sofort, man ahnt es schon,  
Der Zwang zur "in-ves-ti-ti-on".

Ein Trainingslager, Vitamine,  
Sprungmatten, Bälle, Kraftmaschine -  
Trotz allem Sparen, allem Strecken:  
Die Kosten sind nicht mehr zu decken.

Hinzu kommt, fast hätt ich's vergessen,  
Der Sportarzt, um den Puls zu messen,  
Daß das Talent nur ja nicht rostet:  
Doch frag mich nicht, was sowas kostet!

Gäb es nicht die Fabrikanten,  
Mäzene, Gönner und Verwandten,  
Dann wär, ganz ohne Geld und Spende,  
So mancher Sportclub schnell am Ende.

Hannes Lochenvitz

Beim Handballspiel sind wir alle Partner:  
die Spieler auf dem Spielfeld,  
die Trainer auf der Bank,  
die Schiedsrichter mit der Pfeife,  
die Zuschauer auf der Tribüne.

**FAIR GEHT VOR**

## Aktuelle Termine

26. 1. 91	TV-Fasnet im Sportheim
23. 3. 91	Hauptversammlung
24. 3. 91	Jugendskiausfahrt (Ausweichtermin 7. 4.)
4. 5. 91	Rundenabschlußfeier
9. 5. 91	Radausfahrt
9. 6. 91	Hocketse

Ü b r i g e n s . . . . .



### Herbstwanderung :

Die Tour zum Kühlen Berg haben die fünf Wanderer bei strömendem Regen leicht verfehlt. Statt dessen führte die Strecke zu Taki nach Herrenberg, wo es trocken und gemütlich war.



Beim 1. Turnier in diesem Jahr ging die 1. Männermannschaft in Pflugfelden als Turniersieger hervor.



Die Frauen erreichten beim Turnier in Wiernsheim am 5. 1. den 3. Platz.



Die männliche B 1 belegte beim Turnier in Tamm den 3. und die B 2 in Herrenberg den 4. Platz.

Unsere Verletzten Dirk Dürr und Thomas Weiss wünschen wir baldige Genesung !